GEMEINDEBRIEF

Februar–März 2024

Kirche in Eidelstedt
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Editorial

Liebe Leser:innen,

schön, dass Sie sich für das Leben in unserer Gemeinde interessieren!

Die Seiten 6 und 7 widmen wir Pastorin Melzer zum Abschied, während wir auf den Seiten 8 und 9 die besten Freund:innen der Kinder zum Osterfest und die Kinder selbst zum Satt-und-Selig-Werden und zur Freizeit im Sommer einladen.

Jugendliche finden auf den Seiten 10 und 11 Angebote für die Osternacht und den Ankerplatz, der baden geht. Für junge Erwachsene und Erwachsene bieten die Seiten 11 und 12 Informationen für die Fastenzeit, Reisen, Kino und Kirche.

Die Seiten 13-17 sind gefüllt mit Infos zu unseren bevorstehenden Gottesdiensten. Auf Seite 18-19 betrachten wir die Trost spendende Kraft des Glaubens. Unsere Senior:innen werden auf den Seiten 20-21 informiert und das Projekt „Mittenmang“ zu seinem Abschluss noch einmal besonders gewürdigt.

Entdecken Sie mit uns die reiche Vielfalt unseres Gemeindelebens.

Mit besten Wünschen, Jakob Pape
für das Redaktionsteam

Inhalt

Editorial/Impressum	2
Geistliches Wort	3
Porträt	5
Aktuelles	6
Kinder	8
Jugend	10
Erwachsene	11
Gottesdienste	13
Freud und Leid	17
Religion für Neugierige	18
Senior:innen	20
Lebenshilfe	23
Lebendige Gemeinde	24
Adressen	26

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidelstedt,
Eidelstedter Dorfstr. 27, 22527 Hamburg
Redaktion: Pastorin Margitta Melzer (V.i.S.d.P.),
Jakob Pape
redaktion@kirchengemeinde-eidelstedt.de
Internet: www.kirchengemeinde-eidelstedt.de
Auflage: 9.550 Exemplare, erscheint alle 2 Monate
Druck: Schneider-Druck Pinneberg
Gestaltung: A. Salomon-Prym, foto-plus-design.de
S. 1+3: Canva, S. 5: Vens-Cappell, S. 6+7: Melzer,
S. 8: Sander, S. 9: Roschewski, S. 10: Schuller, stock.adobe.com, S. 11: Pfeifer, S. 12: pixabay, S. 16: Sander,
S. 20: Lehmann, S. 22: stock.adobe.com,
S. 26-27: Salomon-Prym, privat, S. 28: Ökumene-Reisen

Redaktionsschluss für die Ausgabe **April/Mai** ist der **26. Januar** 2024 – Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

In Zeiten des Wandels

Fastenzeit, Ostern und Veränderungen in der Kirchengemeinde Eidelstedt

Die Monate Februar und März sind kirchlich von der Fastenzeit geprägt. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf Ostern, an der viele von Ihnen und Euch mit eigenen kleinen Fastenaktionen teilnehmen. Während wir uns auf das Fest der Auferstehung Jesu Christi vorbereiten, stehen einige Kirchengemeinden vor Herausforderungen und Veränderungen, darunter auch die Kirchengemeinde Eidelstedt.

Eine zentrale Angelegenheit, die die Gemeinde betrifft, sind die finanziellen Probleme. Ich schreibe diese Zeilen Ende November. Aktuell sieht es so aus, als ob unser Haushaltsplan 2024 – wie auch der Plan für das Jahr 2023 – ein beträchtliches Defizit aufweist. Solche Engpässe können die Fähigkeit der Gemeinde, ihre Aufgaben zu erfüllen und Menschen zu unterstützen, erheblich beeinträchtigen. Angesichts dieser wirtschaftlichen Herausforderungen ist es erforderlich, dass die Gemeinde kreative und nachhaltige Lösungen findet, um ihre finanzielle Stabilität wiederherzustellen.

Neben den finanziellen Schwierigkeiten steht die Kirchengemeinde auch vor einer einschneidenden Veränderung im Bereich des

Die Bildkollage auf dem Titelbild passt zum Text und soll zum Nachdenken anregen. Sie ist mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz erstellt worden. Welche Assoziationen haben Sie zur Fasten- und zur Osterzeit? Stehen bei Ihnen privat Veränderungen an? Welche Bilder würden Sie für eine Kollage dieser Art auswählen?

Personals. Pastorin Melzer verlässt uns in den wohlverdienten Ruhestand. Über Jahrzehnte hinweg hat sie diese Gemeinde bereichert und mitgestaltet.

Voraussichtlich sinkt die Zahl der Pastor*innen in der gesamten Nordkirche von etwa 1.700 im Jahr 2019 bis 2030 auf 959 (ein Rückgang von 43%). Diese Entwicklung hat auch Auswirkungen auf die Kirchengemeinde Eidelstedt, in absehbarer Zeit wird es nur noch drei Pastor*innen in Eidelstedt geben.

Es wird also auch hier bei uns nicht alles so bleiben können, wie es noch vor einigen Jahren war. Das Schrumpfen finanzieller und personeller Ressourcen wird zwangsläufig zu Veränderungen führen müssen. Der Kirchengemeinderat ist zuversichtlich, dass in diesen Veränderungen auch Chancen für Neuerungen und Innovationen liegen. Dies wird nicht ohne mutige Experimente und Geduld funktionieren können.

Je weniger Hauptamtliche es gibt, desto deutlicher wird, was wir in Eidelstedt schon lange wissen: Der wahre Schatz dieser Kirche sind die Ehrenamtlichen, die sie durch unzählige kleine, große und ganz große Projekte zum Leben erwecken. Die Ehrenamtlichen dabei zu unterstützen, zu begleiten und darauf zu achten, dass niemand zu viel auf seinen Schultern tragen muss, dass wird – aus meiner Sicht – in Zukunft immer mehr eine Kernaufgabe des Hauptamts unserer Gemeinde sein.

Die bevorstehende Fastenzeit und das Fest der Auferstehung ermutigen uns miteinander und mit Gott, über Veränderungen nachzudenken und Hoffnung zu schöpfen. Es ist eine Zeit des Gebets, der Spiritualität und Reflexion, in der wir Kraft finden können, um mit den Herausforderungen umzugehen.

Inmitten dieser Veränderungen und Schwierigkeiten bleibt die Botschaft von Ostern bestehen: die Hoffnung auf Neuanfang und Erneuerung. Möge die Kirchengemeinde Eidelstedt, die Menschen, die in ihr wirken, und der Kirchengemeinderat in dieser Zeit der Veränderung die Unterstützung, Weisheit und den Glauben finden, um gemeinsam die Herausforderungen zu bewältigen und frohen Mutes daraus hervorzugehen.

Jakob Pape

Porträt Carola Vens-Cappell

Was macht Dir an Deinem Ehrenamt besonders Freude?
Als Lektorin beschäftige ich mich intensiv mit dem Inhalt und übe das Vortragen der Texte. Bei sperrigen Inhalten bin ich neugierig, was der/die Pastor/in daraus in der Predigt machen wird.

Was ist Dein Lieblingsort in der Kirchengemeinde Eidelstedt?
Die leere Kirche vor dem Gottesdienst, aber auch der Friedhof, wo mir immer wieder klar wird, wie wichtig es ist heute und jetzt das Leben zu genießen.

Was bedeutet „Glauben" für Dich?
Ich wünsche mir sehr, dann getragen und gehalten zu werden im Glauben, wenn ich es ganz dringend benötige.

Welche Figur in der Bibel beeindruckt Dich am meisten?
Maria, diese starke Frau, ungewollt schwanger bekommt sie ihren ersten Sohn, der ihr sehr viel zumutet, Sorgen macht und dessen Tod sie auch noch miterleben muss.

Wie entspannst Du Dich?
Im Sommer, frühmorgens genieße ich die Helligkeit und unglaubliche Stille in der sonst so lauten Stadt.

Carola Vens-Cappell, 74 Jahre, 2 Kinder, 4 Enkelkinder, 1 Wahlkind, 1 Wahlenkelkind, Lektorin, Erwachsenenausschuss, Flüchtlingshilfe

Hast Du ein Lieblingsbuch?
Harpe Kerkeling „Ich bin dann mal weg" –
Es ist kein Lieblingsbuch, aber eine Lektüre, die mich und meinen Mann zu Pilgern gemacht hat.

Was gehört für Dich zu einem perfekten Tag?
Perfekt ist ein Tag in der Rückschau: Wenn mir etwas gut gelungen ist oder ein unerwartet schönes Erlebnis eintrat und ich mich später gerne daran erinnere.

Das Interview führte Pastorin Margitta Melzer

Vielen Dank, Margitta

Fast ein viertel Jahrhundert lang ist Pastorin Melzer in unserer Gemeinde tätig gewesen, wenn sie zum 31. März in Ruhestand geht. In dieser Zeit hat sie Kontakte zu vielen Menschen geknüpft und ist der Vielfalt der Tätigkeiten als Pastorin, was ihr ein erfüllender Beruf gewesen ist, immer gerne nachgekommen. Zusätzlich zu den Basics wie Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Trauerfeiern, die ihr wichtige Begegnung mit Menschen aller Altersgruppen ermöglichen, sowie die Mitarbeit in Gremien unserer Gemeinde und des Kirchenkreises, hat Pastorin Melzer auch etliche Angebote in Bereichen gemacht, die ihr ein Herzensanliegen sind. Dazu gehören Kino und Kirche, der Literaturkreis, Bibelwochen mit der katholischen Gemeinde sowie Abende zu christlichen und stadtteilbezogenen Themen und mit der islamischen Gemeinde, jährliche Gemeindereisen oder Tagesausflüge, Lebensberatung und ihr Engagement für Geflüchtete und Asylsuchende.

Der Dank für diese umfangreiche Arbeit wird in ihrem Verabschiedungs-Gottesdienst am **11. Februar** um **14.00 Uhr** in der Elisabethkirche und dem daran anschließenden Empfang im Gemeindehaus zum Ausdruck kommen. Dazu laden wir herzlich ein.

Jörn de Jager

Margitta Melzer geht nach fast einem Vierteljahrhundert Dienst in und an der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand.

Danke für so Vieles

Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. (Phil. 2,13). Dieser Vers hat mich seit meiner Ordination begleitet. Nun habe ich selbst noch gar nicht richtig begriffen, dass im Februar meine hauptamtliche Tätigkeit als Pastorin an der Elisabethkirche endet. Mir wird vieles fehlen: Die Elisabethkirche und die Vorbereitung und Feiern von Gottesdiensten zu diversen Themen und Anlässen. Danken möchte ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen vieler Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.

Ein Herzensanliegen war mir neben der Präsenz vor Ort und die Begegnung mit Menschen auch die Erwachsenenarbeit mit vielen Projekten. Vor allem danke ich dem Erwachsenenausschuss, der diese Arbeit viele Jahre konstruktiv begleitet hat. Und zu nennen sind natürlich auch die wunderbaren Gemeinschaftserlebnisse und kulturellen Auseinandersetzungen auf jährlichen Gemeindereisen oder Tagesausflügen. Auch die Redaktion des Gemeindebriefes war spannend.

Pastorin zu sein, war ein sehr erfüllender Beruf für mich, auch dank wunderbarer Zusammenarbeit mit vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Ich danke allen, die mich unterstützt haben durch freundliches oder auch kritisches Feedback sowie durch ihren zuverlässigen Einsatz über viele Jahre. Und ich freue mich, dass Veranstaltungen oder Gottesdienste immer wieder auf das Interesse vieler Besucher stießen. So danke ich vor allem mit ganzem Herzen Gott voller Staunen, der gestreute Saat nicht immer, aber doch vielfach aufgehen ließ.

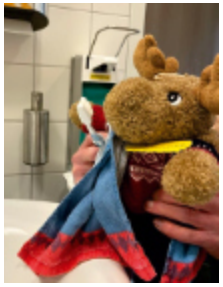
Herzlichst Margitta Melzer

Satt und Selig – Kochkurs für Kinder in der Karwoche

In der Woche vor Ostern (**25.** bis **28. März**, **9** bis **16 Uhr**) startet unser neues Kinderferienformat an der Christuskirche: „Satt und Selig“, der Kochkurs für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Von Montag bis Mittwoch werden wir täglich eine Geschichte aus der Bibel hören, miteinander singen, basteln, toben – und natürlich kochen! Jeden Tag gibt es ein 3-Gänge-Menü, das die Kinder selbst zubereiten und anschließend essen. Dabei werden sie von einem erfahrenen Team aus Ehrenamtlichen betreut. Am Donnerstag machen wir zum krönenden Abschluss einen Ausflug – wohin, das wird noch nicht verraten. Die vier Tage kosten pro Kind 70 € inklusive Material, Fahrkarte am Donnerstag und Ausflug. Eine Preisreduktion ist auf Anfrage natürlich möglich. Anmelde–schluss ist der 25. Februar 2024 *Imke Sander*

Flauschige Ostern - Lass dein Kuscheltier Ostern in der Christuskirche erleben

„Flauschige Ostern“ geht in die zweite Runde: Bring dein Kuscheltier mit einem Schild mit deinem Namen versehen am Mittwoch, **27. März** zwischen **15** und **16 Uhr** zur Christuskirche. Dort wird es von Kalle Kautz und Pastorin Sander in Empfang genommen. Anschließend kannst du mit deinen Eltern auf Instagram unter



@PastorinImke sehen, was die Kuscheltiere in den Ostertagen im Gemeindehaus und in der Kirche erleben. Im Familiengottesdienst am Ostersonntag, **31. März** um **11 Uhr** in der Christuskirche kannst du dein Tier dann wieder abholen. Noch Fragen? Kalle freut sich schon auf seine großen und kleinen Gäste! *Imke Sander*

Ostersonntag in der Elisabethkirche

In dem „Oster-Mutmachlied“ von Ulrich Walter und Reinhard Horn heißt es: „Das Leben ist uns neu geschenkt, Gott hat den Tod besiegt“. So feiern wir am Ostersonntag, den **31. März** in der Elisabethkirche um **18:30 Uhr** eine gemeinsame Osterandacht für Klein und Groß. Im Anschluss (ca. 19:00 Uhr) wird die Jugendfeuerwehr Eidelstedt das große Osterfeuer auf der Wiese neben der Kirche entzünden. Es gibt Kartoffelpuffer, Grillwürste und Kaltgetränke. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend mit vielen Besucher:innen! Und wer sich schon auf die Andacht einstimmen möchte: einfach den QR-Code im Bild scannen. Dann kannst du bei YouTube schon in das Oster-Mutmachlied reinhören und mitsingen.

Liza Roschewski

Mensch Petrus – Kinder-Freizeit 2024

Es geht wieder los! Wir wollen auch in diesem Jahr mit euch Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren auf Freizeit fahren. Wir werden vom **17.** bis zum **24. August** eine fröhliche Woche am Mözener See verbringen. Freut euch auf viel Spaß mit spannenden Aktionen, Musik zum Mitsingen und toller Gemeinschaft. Für weitere Informationen und Anmeldeflyer einfach den QR-Code scannen!

Lina-Malin Hummel, Lara Peitz, Nadine Welzel

Der Ankerplatz geht (wieder) baden...

Im März 2024 (genaues Datum folgt) wollen wir mit dem Ankerplatz ins Arriba Erlebnisbad in Norderstedt fahren. Bei unserem ersten Ausflug waren wir mit ca. 25 Jugendlichen vor Ort und hatten einen Riesenspaß. Das wollen wir gerne wiederholen. Und so fahren wir im März gemeinsam in das frisch renovierte Erlebnisbad. Die Veranstaltung ist für alle Konfis und Jugendlichen gedacht. Genauere Infos bekommt ihr unter schuller@kirchengemeinde-eidelstedt.de oder beim Ankerplatz. *André Schuller*

Osternacht

Hallo! Ja, genau ihr, ihr jugendlichen Menschen, die ihr den Gemeindebrief lest. Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns die Osternacht in der Christuskirche Eidelstedt zu verbringen! Am **30. März** starten wir mit einem gemeinsamen Abendbrot mit einer ganz besonderen Nacht, die bis zum Ostermorgengottesdienst um sechs Uhr am **31. März** andauert. Was erwartet euch? Eine Nacht voller spiritueller Momente, Gemeinschaft und Spaß! Wir haben jede Stunde gemeinsame Andachten geplant, in denen wir uns Zeit für uns und Gott nehmen. Die Kirche steht für euch und die ganze Gemeinde die ganze Nacht offen, für Momente der Stille, des Nachdenkens oder einfach nur, um das Ambiente zu genießen. Das Gemeindehaus nebenan ist exklusiv für euch reserviert! Dort könnt ihr euch austauschen, quatschen, Spiele spielen und eine großartige Zeit haben. Es wird definitiv nicht langweilig! Schlafen kann man dort natürlich auch. Das schöne Ende? Der Ostermorgengottesdienst um sechs Uhr, den ihr gemeinsam mitgestalten könnt. Wir freuen uns auf eure Kreativität, Gedanken und euren Mut, um diesen besonderen Gottesdienst zu gestalten. Also, markiert euch den 30. März in eurem Kalender und kommt zur Christuskirche Eidelstedt (Halstenbeker Weg 22) – wir freuen uns darauf, diese unvergessliche Nacht mit euch zu verbringen!Bitte meldet euch bei André Schuller oder mir an, wenn ihr Lust habt dabei zu sein.

Jakob Pape für das Osternacht-Team

Kino und Kirche

Am **15. Februar** zeigen wir um **20 Uhr** einen biografischen Historienfilm über den Mann, der maßgeblich an der Entwicklung einer der zerstörerischen Waffen der Welt beteiligt war. Der Film erzählt von seinem studentischen und akademischen Werdegang und seinen Vorlesungen über Quantenphysik. Auch von seinem Privatleben wird erzählt. Den zweiten Weltkrieg verbringt er in einer abgesicherten Stadt, um seine Aufgabe zu erfüllen. In den 50er Jahren wird er politisch kaltgestellt, weil ihm Nähe zum Kommunismus vorgeworfen wird. Erst drei Jahre nach seinem Tod wird er politisch rehabilitiert. Ein spannender und vielfach ausgezeichneter Film.

Margitta Melzer

Besuch einer Ausstellung

Das **Altonaer Museum**

Am **18. Februar** besuchen wir gemeinsam die Ausstellung „Glauben und Glauben Lassen“ im Altonaer Museum. Wir nehmen dort an einer Führung um 15 Uhr teil. Die Ausstellung informiert über die Glaubensfreiheit in Altona und stellt schwerpunktmäßig Bezüge zur Gegenwart her. Anhand unterschiedlicher er Stimmen und Perspektiven kommt die religiöse Vielfalt der Stadt zum Ausdruck, die auch zunehmend säkularer wird. Wir treffen uns um **14.40 Uhr** vor dem Museum. Bitte melden Sie sich an bei Margitta Melzer unter 57 25 91 78 oder melzer@kirchengemeinde-eidelstedt.de.

Margitta Melzer

Treffen der Reisegruppe

Am Donnerstag, dem **7. März**, trifft sich die Reisegruppe Istanbul um **19 Uhr** im Gemeindehaus. Weitere Interessent:innen sind herzlich willkommen für eine achttägige Reise vom 3. bis 10. September 24. Es ist eine Reise, die nicht nur Begegnung mit der deutschen Gemeinde vor Ort ermöglicht, sondern vielfältige Eindücke im europäischen und asiatischen Teil Istanbuls vermittelt. Besucht werden nicht nur klassische Highlights, sondern auch kulturelle und geographische Besonderheiten. Es handelt sich fast um eine Standortreise, da wir nur einen Hotelwechsel für einen zweitägigen Aufenthalt an der Schwarzmeerküste haben. In Istanbul begleitet uns ein Guide, die Transfers erfolgen in einem Reisebus. Studieren Sie das gewiss nicht übliche Programm.

Margitta Melzer

Gemeinsame Fastenzeit?

Liebe Menschen zwischen ungefähr 25 und 42: Habt ihr Lust, die bevorstehende Fastenzeit (Start **14. Februar**) gemeinsam zu erleben und euch gegenseitig zu begleiten? Ich lade euch herzlich ein, Teil einer Gruppe-auf-Zeit zu werden.

Mein Ziel ist es, uns wöchentlich bis Ostern zu treffen, um uns über unsere Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge während der Fastenzeit auszutauschen. Dabei soll es um gegenseitige Ermutigung, Inspiration und ein bewussteres Durchleben der Fastenzeit gehen. Egal, ob ihr euch für das Fasten von bestimmten Nahrungsmitteln, Gewohnheiten oder Aktivitäten entscheidet, die Gruppe soll einen Raum bieten, um gemeinsam zu reflektieren, zu ermutigen und voneinander zu lernen.

Ich weiß, dass das alles bisher recht unkonkret ist. Wenn Du das hier liest, dann gibt es vielleicht schon einen konkreteren Plan. Grundsätzliches Interesse? Dann informiere dich auf unserer Website oder schreibe mir eine Mail (pape@kirchengemeinde-eidelstedt.de). Ich freue mich darauf, Dich kennenzulernen und gemeinsam eine bedeutungsvolle Fastenzeit zu gestalten.

Herzliche Grüße,
Jakob Pape

Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag

Weltgebetstag

Traditionell findet am **1. März** um **19 Uhr** der Weltgebetstag statt. Diesen möchten wir auch in diesem Jahr als ökumenischen Gottesdienst in der Elisabethkirche feiern. Der Chor Singen! unterstützt uns wieder erfreulicherweise bei den Liedern. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Palästina erstellt. Alle Gottesdienstordnungen wurden aufgrund des Überfalls der Hamas auf Israel verändert und neugestaltet, um der Situation Rechnung zu tragen. Weltweite Gebete sind besonders in dieser Situation ein essentieller Beitrag zum Frieden in der Region. Im Anschluss gibt es wieder ein geselliges Beisammensein.

Margitta Melzer und Sybille Möller-Fiedler

Feierabendmahle an Gründonnerstag

An **Gründonnerstag** feiern wir Abendmahl mal ganz anders: Wir rücken die Bänke in den Kirchen zur Seite, um Platz für Tische und Stühle zu schaffen. Wir decken schön ein und neben Oblaten und Saft gibt es leckeres Essen. Wir erzählen, woher das Abendmahl kommt und warum es für Jesus und seine Botschaft so eine entscheidende Bedeutung hat. Wir genießen besondere Musik, z. B. in der Elisabethkirche von Musica Flauta. Lassen Sie sich einladen zu diesem außergewöhnlichen und stimmungsvollen Gottesdienst! Er beginnt in beiden Kirchen jeweils um **19.30 Uhr**.

Pastor Jörn de Jager und
Pastorin Imke Sander

Gottesdienst für Jung und Alt an der Christuskirche

Am **Ostersonntag** fragen wir uns zusammen mit den Jüngerinnen und Jüngern, ob das wirklich stimmen kann, dass Jesus auferstanden ist. Zuerst sind alle ganz traurig. Aber dann macht sich doch Zuversicht breit. Können wir wirklich glauben, was die Freundinnen und Freunde Jesu erzählen? Schau dir an und erlebe mit, was damals in Jerusalem los war. Um **11 Uhr** kannst du in der Christuskirche die Osterfreude miterleben. Pastorin Imke Sander und ihr Team nehmen dich mit auf diesen spannenden Weg vom Zweifel zum Glauben. Und natürlich werden anschließend wieder um die Kirche herum Ostereier gesucht.

Imke Sander

Februar

CHRISTUSKIRCHE

04. Februar
10.00 Uhr Pastor Pape und Kirchenmusikerin Jakuschew
18.00 Uhr MomentMal – Gottesdienst für Neugierige; Thema: „Liebe – nur etwas für Träumer?“ Impuls: Karin Iding

11. Februar
Gottesdienst an der Elisabethkirche

18. Februar
11.00 Uhr „Heaven Eleven“ – Gottesdienst für Ausgeschlafene, mit Band, Pastorin Sander und Team; mit anschl. Mittagessen

25. Februar
10:00 Uhr Mittenmang Gottesdienst; Diakon Uwe Loose und Kirchenmusikerin Jakuschew, Verabschiedung Stefanie Jansen

ELISABETHKIRCHE

04. Februar
10.00 Uhr mit Abendmahl, Pastor de Jager und Kirchenmusiker Roetz

11. Februar
14.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Melzer; Propst Drope und Pastorin Melzer, mit dem Chor und Kirchenmusiker Roetz; anschl. Empfang im Gemeindehaus

18. Februar
10.00 Uhr mit Abendmahl, Pastor de Jager und Kirchenmusiker Thormann

25. Februar
10.00 Uhr Pastor Pape und Kirchenmusiker Thormann; anschl. Kirchenkaffee

März

CHRISTUSKIRCHE

03. März
10.00 Uhr Pastor de Jager und Kirchenmusikerin Jakuschew
18.00 Uhr MomentMal – Gottesdienst für Neugierige; Thema: „Ist weniger mehr?“ Impuls: Jan Christensen

10. März
11.00 Uhr „Heaven Eleven“ – Gottesdienst für Ausgeschlafene, mit Band, Pastorin Sander und Team; mit anschl. Mittagessen

17. März
10.00 Uhr Karoline Ihlenfeldt und Kirchenmusikerin Jakuschew

24. März
10.00 Uhr Pastor Pape und Kirchenmusikerin Jakuschew

28. März Gründonnerstag
19.30 Uhr Gottesdienst mit besonderem Abendmahl; Pastorin Sander und Kirchenmusikerin Jakuschew

29. März Karfreitag
15.00 Uhr Pastor Pape und Kirchenmusikerin Jakuschew

31. März Ostersonntag, Beginn Sommerzeit
6.00 Uhr Ostermorgengottesdienst; Jugendliche, Pastor Pape und Kirchenmusikerin Jakuschew
11.00 Uhr Familiengottesdienst; Pastorin Sander, Team und Kirchenmusikerin Jakuschew

01. April Ostermontag
Gottesdienst an der Elisabethkirche

ELISABETHKIRCHE

01. März
19.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst, Pastorin Melzer und Team, Kirchenmusiker Roetz und Chor SINGEN, geleitet von Frau Vasylyeva

03. März
10.00 Uhr mit Abendmahl, Pastorin Sander und Kirchenmusiker Thormann

10. März
10.00 Uhr Pastor de Jager und Kirchenmusikerin Plotz; anschl. Kirchenkaffee und Infos aus dem Kirchengemeinderat

17. März
10.00 Uhr mit Abendmahl, Pastor de Jager und Kirchenmusikerin Buschmann

24. März
10:00 Uhr Diakon Loose und Kirchenmusikerin Plotz; anschl. Kirchenkaffee

28. März Gründonnerstag
19.30 Uhr Tischabendmahl, Pastor de Jager, Kirchenmusikerin Buschmann und Flötengruppe Musica Flauta, geleitet von Frau Cardinal

29. März Karfreitag
10.00 Uhr Pastorin Melzer u. Kirchenmusiker Roetz

31. März Ostersonntag, Beginn der Sommerzeit
8.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pastor de Jager und Posaunenchor, geleitet von Herrn Duwe; anschl. Osterfrühstück
10.00 Uhr mit Abendmahl, Pastor de Jager und Kirchenmusikerin Plotz
18.30 Uhr Familien-Gottesdienst, Jugendmitarbeiterin Roschewski, Pastor de Jager u. Kirchenmusiker Roetz
19.00 Uhr Osterfeuer

01. April Ostermontag
10.00 Uhr Pastorin Melzer und Kirchenmusiker Roetz

Was hat Ostern mit uns zu tun?

Die Nachricht von der Auferstehung Jesu feiern wir fröhlich am Ostersonntag. Aber betrifft dieses Ereignis nur ihn? Was bedeutet dieses Geschehen für unser Leben und für unseren Tod? Bleibt die Auferstehung als entscheidende Grundlage für den christlichen Glauben uns fremd und unvorstellbar?
Oder finden wir Zugang zu diesem grenzüberschreitenden Vorgang, der unserer Erfahrung entgegensteht? Macht es unser Leben und unser Sterben sogar leichter? Darüber wollen wir nachdenken am Gottesdienst am Ostermontag, dem **1. April** um **10 Uhr** in der Elisabethkirche.

Margitta Melzer

Freud und Leid *ab 30.09.2023*

Andachten in Seniorenheimen
Katharinenhof an der Mühlenau (jeweils **15.00 Uhr**): **08.** und **22.** Februar: Pastor de Jager
14. und **28.** März, Abendmahls-Gottesdienst: Pastor de Jager
Seniorenresidenz Eidelstedt **24. März, 15.30 Uhr**: Pastor de Jager

Wie kann Glaube trösten?

Wenn man Schlimmes erlebt hat, dauert es, bis man wieder auf die Füße kommt. Was man da nicht braucht, sind fromme Sprüche und falsche Versprechen. Not lehrt nicht automatisch beten, sondern oft fluchen oder verstummen. Wenn es schier unerträglich geworden ist, wird nicht selten nach einem Tröster gerufen, der mit einem mächtigen Wort die Angst vertreibt und Hoffnung schenkt. Doch aus guten Gründen hat sich die christliche Seelsorge vor Jahrzehnten von solch einem autoritären Verständnis verabschiedet.

Den Theologen ist klar geworden: Trösten ist weniger eine Sache des Zusprechens als des Zuhörens, des Dabeiseins und Dabeibleibens. Trost zu finden kann bedeuten, dass man das Unvermeidliche annimmt. In der Not geraten viele Menschen ins Straucheln und verlieren ihre Kraft und Initiative. Trösten kann man jemanden in solch einer Lage nur, wenn man sich ihm ohne Vorbehalte zuwendet, seine Not wahrnimmt, sie ernst nimmt, sie auch klar und realistisch anschaut. Trost zu finden muss nicht heißen, sofort wieder festen Halt zu spüren. Es kann auch bedeuten, dass man das Unvermeidliche annimmt und sich ihm ergibt. „Ergebung“ ist ein wichtiges Wort in der christlichen Tradition. Wenn ich mich „ergebe“, bin ich in meiner Not angekommen, erkenne ich meine Lage, halte ich mich nicht für stärker, als ich bin, werde ich bereit, nach einem neuen Weg zu suchen. Doch diesen zu finden, dauert seine Zeit. Deshalb gehört neben der Ergebung auch die Geduld zu einem echten Trost. Man muss warten und ausharren, manchmal sehr lange. Das macht das Trösten in einer Zeit, die auf Schnelligkeit und Effizienz ausgerichtet ist, so schwer. Wer getröstet ist, hat sich selbst wiedergefunden. Dafür muss man nicht gläubig sein. Aber die Sprache der Bibel und die christliche Bilderwelt stellen Worte bereit, die die eigene Angst und die eigenen Schmerzen fassbar machen, sie mitteilbar machen.

Und wer Worte für die eigene Not hat, kann sie mit anderen teilen. Biblische Metaphern sind poetisch und damit offen. Es sind kollektive Bilder, ein geteilter Schatz an Erfahrungen und Erzählungen. Ihre Kraft entfalten sie am ehesten, wenn man sie miteinander teilt, im Gespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer, im Gottesdienst, manchmal auch im privaten Gespräch. Und es kann sich etwas entwickeln, an dessen Ende keiner recht zu sagen weiß, wer hier wem geholfen hat. Das nennt man dann Seelsorge.

Johann Hinrich Claussen
Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Projekt Mittenmang geht in die Zielgerade – die Angebote für Menschen 60+

Manchmal braucht es „nur“ eine Spende vom Landeskirchenamt, ein paar gute Ideen, zwei Kümmerer und ein tolles Team von Ehrenamtlichen, um viele ältere Menschen glücklich zu machen! 2020 wurde aus diesen „Zutaten“ das Projekt „Mittenmang in Eidelstedt – Angebote für ältere Menschen mit kleinem Geldbeutel“ entwickelt. Das Kooperationsprojekt zwischen dem Diakonischen Werk und dem Seniorentreff der Kirchengemeinde Eidelstedt hat sich seit dem Start im April 2021 als sehr gewinnbringend für die Generation 60 plus im Stadtteil erwiesen. Diakon Uwe Loose und Projektkoordinatorin Stefanie Janssen haben mehrere Angebote und Aktionen in Gemeinde und Stadtteil angeschoben, die auch über die Projektlaufzeit hinaus Bestand haben werden. In den knapp drei Jahren wurden viele Menschen ab 60 aus dem Stadtteil erreicht und zusammengebracht, die sonst nichts miteinander zu tun gehabt hätten – oder die nicht in kirchliche Angebote gekommen wären. Hervorzuheben ist das monatliche Frühstück bei Lissy in den Räumen von Kirche³ im Hörgensweg 62. Die Atmosphäre dort ist einzigartig, warm und wertschätzend. Jeder ältere Mensch kann sich dort willkommen und angenommen fühlen. Dazu Uwe Loose: „Es ist eine schöne Gemeinschaft entstanden aus Gemeinde, Tafelbesuchenden und der Nachbarschaft!“ Ein weiteres Angebot ist der Sonntagstreff.

Ein spezielles Angebot für die, die sich sonst am Sonntag langweilen würden. Abwechselnd findet es im Seniorentreff der Elisabethkirche oder vor dem Kaffeehauskonzert im Kulturhaus Eidelstedt statt. Ein weiteres Highlight ist die ü60-Party, die am 17. Februar zum 5. Mal stattfindet. Die Karten sind sehr begehrt und die Stimmung immer bombastisch! Auch der Austausch der Einrichtungen mit Angeboten für ältere Menschen wurde intensiviert und die Vernetzung gefördert. Die Stadtteilerkundung 60+ in Eidelstedt, die im Rahmen des Projektes entwickelt wurde, hat sich als sehr beliebtes Format erwiesen, um den Stadtteil kennen zu lernen und gemeinsam unterwegs zu sein. Auch im kommenden Jahr soll der Spaziergang wieder stattfinden. Eine besondere Aktion, der Besuch des Christopher-Street-Days, soll ebenfalls im kommenden Jahr wiederholt werden. Stefanie Janssen hat in den vergangen drei Jahren den Stadtteil besser kennen und die Menschen und Akteure schätzen gelernt. „Es fällt mir nicht leicht, mich zu verabschieden. Ich weiß aber, dass die Arbeit fortgesetzt werden wird. Und ich werde mich weiterhin mit den Menschen verbunden fühlen und mich an der einen oder andere Aktivität beteiligen.” In den kommenden Jahren führt sie ein bereits angelaufenes EU-Projekt für Menschen ab 60 in Osdorf durch. Am Sonntag, den **25. Februar** um **10 Uhr** wird es in der Christuskirche einen Gottesdienst zum Projektabschluss geben.

Uwe Loose

Männerstammtisch 60+

Der Männerstammtisch ist eine nette Runde geworden. Er trifft sich immer am 3. Montag im Monat (**19. Februar** und **18. März**) in der Zeit von **17-19 Uhr** im Gemeindehaus der Elisabethkirche. Wir unternehmen ganz unterschiedliche Dinge, wie z.B. Ausflüge, wir kochen gemeinsam, haben nette Gespräche und eine gute Gemeinschaft. Wir laden herzlich zum nächsten Männerstammtisch 60+ ein, kommen Sie dazu.

Weitere Informationen bei Diakon Uwe Loose

Hoffnungscafé

Am 1. Mittwoch im Monat findet in den Räumen von Kirche³, Hörgensweg 62, das Hoffnungscafé statt (**7. Februar** und **6. März**).

In der Zeit von **16** bis **18 Uhr** können Trauernde, egal in welcher Phase Sie sich befinden, Kontakte zu Gleichgesinnten und Begleiter:innen knüpfen. Hier besteht die Möglichkeit, die Trauer zu benennen, sie zu leben, zu reden oder einfach nur einen Kaffee zu trinken. Die ehrenamtlichen Begleiter:innen bieten mit Kaffee und Kuchen diese Begegnungen in einer angenehmen Atmosphäre an.

Ohne Anmeldung sind alle Altersgruppen herzlich willkommen. Weitere Informationen bei Diakon Loose Tel: 20 94 85 713

Interesse an Theaterveranstaltungen

Seit vielen Jahren gehen wir mit einigen Senior:innen sonntags am Nachmittag ins Theater, am häufigsten ins Ernst Deutsch Theater (**18. Februar**, **24. März**). Sie können bei mir, Diakon Uwe Loose, die Karten bestel–len. Ich kümmere mich um alles. Dann gehen wir gemeinsam ins Theater und haben einen netten Nachmittag. Wenn Sie Interesse haben, lade ich Sie am **Montag, 5. Februar** um **16 Uhr** zum Kulturtreff ein. Er findet im Seniorentreff (1. Stock) im Gemeindehaus der Elisabethkirche statt.

Uwe Loose

Lebenshilfe

Angebot zu Seelsorge und Lebensberatung:
Ein Gespräch mit einer Außenstehenden ist hilfreich, um eine unübersichtliche oder festgefahrene Situation in Beziehungen oder im Leben zu überdenken, zu ordnen und wieder befreiter leben zu können. Mitunter braucht es jemanden, der Angst mit aushält oder in einer schwierigen Zeit begleitet. Vereinbaren Sie gern einen Termin mit Pastorin Margitta Melzer, ausgebildet in Seelsorge und Pastoralpsychologie. Tel.: 57 25 91 78

Anonyme Alkoholiker
Die „Anonymen Alkoholiker“ treffen sich in unserer Gemeinde im Gemeindehaus an der Elisabethkirche, Eidelstedter Dorfstr. 27,
Montag 10.00–11.30 Uhr,
Donnerstag 18–19.30 Uhr,
Sonnabend 15–17 Uhr,
1. Sonnabend im Monat offenes Meeting
AA und Al-Anon/Alateen

Beratungsangebot bei Kirche³
Hörgensweg 62
Stadtteildiakonie Eidelstedt (Sozialberatung)
Diakonin Kerstin Kiesé, Tel.: 0163 75 92 426
kerstin.kiese@diakonie-hhsh.de
Offene Sprechzeiten: Di 14-16, Mi 10-12 Uhr, sowie Beratung nach Vereinbarung

Offene Kirche
Treten Sie in die Kirchen hinein: Gönnen Sie sich einen Moment der Besinnung oder finden Sie Ruhe zum Gebet. Sie sind in unserer Kirche willkommen!
Die Elisabethkirche ist geöffnet:
Mo. von 16–18 Uhr u. Mi. von 11–12 Uhr

Unterstützung bei Formalitäten mit Behörden und Beratung im Krankheitsfall
Sie können Hilfe bei Formalitäten mit Behörden und Beratung im Krankheitsfall erhalten.
Ansprechpartner:
Diakon Uwe Loose, Tel. 20 94 85 713

Besuchsdienst
Der Besuchsdienst vom Seniorentreff kümmert sich um Senior:innen in Krankenhäusern und Altenheimen. Wir sind für Sie da, wenn Sie von uns einen Besuch im häuslichen Bereich wünschen. Sprechen Sie uns an.
Ansprechpartner:
Diakon Uwe Loose,
Tel. 20 94 85 713

Lebensmittelausgabe der „Hamburger Tafel“ – 14-tägig mittwochs (gerade Wochen) ab 14.30 Uhr. Neuanmeldungen nur mit gültigem Leistungsnachweis und Personalausweis immer von 14-14.30 Uhr am Ausgabetag; ReewieHaus, Wiebischenkamp 58.
Diakon Uwe Loose und Team

Kleiderkammer und Bücherstube
Eidelstedter Dorfstr. 19
(Seiteneingang zum Keller der Seniorenresidenz),
Tel. 0151 67 64 89 89
(nur während der Öffnungszeiten)
Öffnungszeiten:
Dienstag 16-18.30 Uhr ist nur Annahme
Mittwoch 16-18.30 Uhr ist nur Ausgabe

Lebendige Gemeinde

KINDER

(in den Schulferien finden diese Angebote nicht statt)

Christuskirche

- „Kirchenzwerge“ für Kinder von 0-5 Jahren und Eltern: dienstags, 16-17 Uhr, Frau Stern, mailto:stern.jennifer@outlook.com
- „Kirchenmäuse“ für Kinder ab 4 Jahren: dienstags, 16-17 Uhr, Frau Stern, mailto:stern.jennifer@outlook.com
- Jungschar für Kinder von 8-12 Jahren: mittwochs, 17-18.30 Uhr, Herr Schuller

Elisabethkirche

- Kindertreff: donnerstags, 16-17.30 Uhr, Termine erfragen bei Frau Roschewski

Kirche³

- aktuelle Angebote und Termine: http://kirchengemeinde-eidelstedt.de

JUGEND

Christuskirche

- Ankerplatz: freitags, 19 Uhr, Herr Schuller
- Jugendhauskreis Bibelschnack: je nach Gruppe, Termine erfragen bei Herrn Schuller

Elisabethkirche

- Pfadfinder vom VCP Stamm St. Rafael: Information und Termine: http://vcp-st-rafael.de

ERWACHSENE

Christuskirche

- Verschiedene Hauskreise, Ansprechpartner: Herr Pape
- Gesprächskreis Spur9: Mittwoch, Termine auf unserer Website, 19.30-21 Uhr
- Gesprächskreis für junge Erwachsene „Club of Twenty“: Termine und Orte zu erfahren bei Karoline und Colin Ihlenfeldt, Tel. 01575 2481101
- Aquarell/Acrylmalen: montags, 17-19.15 Uhr, Frau Schacht, Tel. 04101 36 467
- Mädels-Abend: Donnerstag, 22.2., Pastorin Imke Sander, Tel.: 040/ 57 00 80 35
- Nähkreis: dienstags, 9.20-12 Uhr, Frau Henning, Tel. 040 57 34 77
- „talk&tea“: Freitag, 8.3., 12.4., 20-22 Uhr, Herr Schubert und Herr Jacobs, Tel. 040 5702377

Elisabethkirche

- Literaturkreis: Dienstag, 27.2., 26.3., 19-20.30 Uhr, Frau Koemen, Tel. 040 38 67 21 05
- Frauentreff: Donnerstag, 1.2., 15.2., 7.3., 21.3., 20.15-22 Uhr, Frau Schreiber
- Bibelgespräch: Dienstag, 13.02., 12.03., 10.30 Uhr, Herr de Jager
- Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz: Montag, 19.2., 18.3., 10-12 Uhr, Frau Cardinal und Frau Samson, Tel. 040 571 02 16

Kirche³

- aktuelle Angebote und Termine: http://kirchengemeinde-eidelstedt.de

SENIOREN

Ansprechpartner: Herr Loose

Christuskirche

- Bibelgespräch für Frauen: Montag, 15-16 Uhr,12.2., 26.2., 11.3., 25.3.
- Seniorennachmittag: donnerstags, 15-16.30 Uhr
- Handysprechstunde 2. u. 4. donnerstags 16.30 Uhr, 15.2.,29.2.,14.3.,28.3.
- 55+: Freitag, 9.2., 8.3., 15-17 Uhr
- Wandern: Samstag, 10.2., 9.3., Anmeldung bei Frau Klose, Tel 04101 41583

Elisabethkirche: Seniorentreff

- Mach mit – bleib fit: montags, 11-12 Uhr mit dem SVE, bitte anmelden bei Herrn Loose
- 60+Männerstammtisch: 3. Montag im Monat, 17.2., 18.3., 17-19 Uhr, Herr Geilert, Herr Loose
- Themennachmittag: dienstags, 15-16.30 Uhr
- Handysprechstunde 2. U. 4. Dienstag 16.30 Uhr, 13.2.,27.2.,12.3.,26.3.
- Plattsnakers: Mittwoch, 19-21 Uhr, 14.2., 13.3., Herr Schulze
- Tanzen: mittwochs, 15–16.30 Uhr, Frau Reimer, Tel. 040 5711288, bitte anmelden
- Tanzen im Sitzen: donnerstags, 10.30-11.30 Uhr, Frau Reimer, Tel. 040 5711288, bitte anmelden
- Englisch: mittwochs und freitags, 10-12 Uhr, Frau Crato, Frau Schreiber, Tel. 040 579174
- Theaterbesuch ins Ernst Deutsch Theater, Sonntag, 18.2., 24.3., 15 Uhr, bitte anmelden bei Herrn Loose
- Beerdigungs-Café in den Räumen vom Seniorentreff: nach Absprache

Kirche³ Hörgensweg 62

- Frühstück bei Lissy: Freitag, 9.30-11 Uhr, 23.2., Donnerstag 21.3., bitte anmelden bei Herrn Loose oder Frau Janssen
- weitere Angebote und Termine: http://kirchengemeinde-eidelstedt.de Hoffnungscafé am 1. Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr 7.2., 6.3.,

KIRCHENMUSIK

Christuskirche

- Kinderchor donnerstags 15.30-16.30 Uhr Ansprechpartner: Nina Pape,
- Posaunenchor: donnerstags, 18.45-20.45 Uhr, Herr Duwe, Tel. 0176 53 39 64 51
- Bands: Blessed, Ansprechpartnerin: Frau Jakuschew
- Musiktheater: Information und Termine: http://musiktheater-christuskirche.de

Elisabethkirche

- SINGEN!: montags, 19.30-21 Uhr, Frau Vasylyeva, Tel. 0179 7464 216, mascha_piano@yahoo.com
- Chor: mittwochs, 19.45-21.45 Uhr, Herr Roetz
- Musica flauta: montags, 18-19 Uhr, Frau Cardinal, Tel. 040 571 02 16, gabriele.cardinal@kirchengemeinde-eidelstedt.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Dienstag, 06.02., 19.30 Uhr, Christuskirche
Dienstag, 05.03., 19.30 Uhr, Elisabethkirche

SO ERREICHEN SIE UNS

Adressen

www.kirchengemeinde-eidelstedt.de

Imke Sander

Jörn de Jager

Margitta Melzer

Jakob Pape

Spendenkonto:
Evangelische Bank
IBAN: DE60 5206
0410 0906 4900 18
BIC: GENODEF1EK1

KIRCHENBÜRO

der Kirchengemeinde Eidelstedt
Martina Meyer, Heinke Stökl
Eidelstedter Dorfstraße 27, 22527 Hamburg
Tel. 20 94 85 70, Fax: 20 94 857 26
buero@kirchengemeinde-eidelstedt.de
Öffnungszeiten:
Mo 16-18 Uhr, Di 10–12 Uhr, Do u. Fr 9–12 Uhr

Gemeindehaus an der Christuskirche
Ulla Thiele
Halstenbeker Weg 22, 22523 Hamburg
Tel. 57 00 26 80
Öffnungszeiten: Fr 10–12 Uhr
buero@kirchengemeinde-eidelstedt.de

FRIEDHOFSBÜRO

Heike Zacharias, Angela Hoffmann
Eidelstedter Dorfstraße 27, 22527 Hamburg
Tel. 57 05 931, Fax: 57 19 31 04
friedhof@kirchengemeinde-eidelstedt.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr 9–12 Uhr,
nachmittags nach Absprache

KIRCHENMUSIK

Albina Jakuschew
jakuschew@kirchengemeinde-eidelstedt.de

DIAKONE UND JUGENDMITARBEITER

Liza Roschewski, Tel. 20 94 85 717
roschewski@kirchengemeinde-eidelstedt.de
Uwe Loose, Christuskirche Do 10-12 Uhr:
Tel. 20 94 85 713, Fax: 57 00 26 826
loose@kirchengemeinde-eidelstedt.de
André Schuller, Tel. 0151-20 78 44 89,
Fax 57 00 26 826
schuller@kirchengemeinde-eidelstedt.de

SENIORENTREFF

Uwe Loose
Di 12–14 Uhr + Fr 10–12 Uhr
(oder n. Vereinbarung):
Tel. 20 94 85 713 o. Handy 0151 67 64 89 89
loose@kirchengemeinde-eidelstedt.de

KINDERGÄRTEN

ELISABETH: **Nadine Kolzer**
Eidelstedter Dorfstr. 29, 22527 Hamburg
Tel. 57 14 98 85, Fax: 57 14 98 86
elisabeth@kitawerk-hhsh.de

JOHANNES:
Anyta Narouzzada
Dallbregen 9, 22523 Hamburg,
Tel.: 57 81 94, Fax: 040/57 00 80 29
Johannes-dallbregen@kitawerk-hhsh.de

MARIEN: **Katrin Sambarth**
Redingskamp 24, 22523 Hamburg
Tel. 53 90 99 19, Fax: 53 90 99 29
marien@kitawerk-hhsh.de

MARTIN LUTHER: **Michaela Kahl**
Halstenbeker Weg 22 A, 22523 Hamburg
Tel. 57 77 95, Fax: 57 77 84
martin-luther@kitawerk-hhsh.de

KRIPPENHAUS MARTIN LUTHER:
N.N., Halstenbeker Weg 22 A,
22523 Hamburg, Tel. 46 96 96 00
krippenhausmartin-luther@kitawerk-hhsh.de

PASTOREN

Pastor Jörn de Jager
Tel. 20 94 857-15 o. 46 77 42 57
Fax: 20 94 85 715
dejager@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Pastorin Margitta Melzer
Eidelstedter Dorfstr. 25, 22527 Hamburg
Tel. 57 25 91 78,
melzer@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Pastor Jakob Pape
Halstenbeker Weg 23, 22523 Hamburg
Tel. 60 86 72 65 o. 0173 67 50 314
pape@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Pastorin Imke Sander
Dallbregen 3, 22523 Hamburg
Tel. 57 00 80 35, Fax: 57 14 69 90
sander@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Heike Zacharias

Angela Hoffmann

Albina Jakuschew

Uwe Loose

Liza Roschewski

André Schuller

Martina Meyer

Nadine Kolzer

Anyta Narouzzada

Katrin Sambarth

Michaela Kahl

Ökumene-Reisen GmbH
Altgödens 10 a ◆ 26452 Sande ◆ Tel. 04422 509712
E-Mail: info@oekumene-reisen.de ◆ www.oekumene-reisen.de

Unterwegs mit der Kirche in Eidelstedt
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

8 Tage TÜRKEI
Metropole Istanbul & Schwarzmeerküste
Flugreise ab/bis Hamburg vom 03. bis 10. September 2024

Topkapi

Blaue Moschee

Blick auf die Stadt

Hagia Sophia

Reisebegleitung & Informationen:

Pastorin Margitta Melzer, Mobilnr.: 0176 78258984

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Linienflug von Hamburg nach Istanbul. Spaziergang zur **Chorakirche**. Hotelbezug für 5 Nächte.

2. Tag: Das klassische Istanbul - Besuch der **Hagia Sophia** und des **Hippodroms** sowie des **Obelisken des Theodosius**. Besichtigung der **Konstantinssäul**e und der **Blauen Moschee (Sultan-Ahmet-Moschee)**. Besuch der **Yerebatan (Basilika) Zisterne** und des **Topkapi Palastes**. Interessant ist auch die **Hagia Irene**, die als erste Kirche der Stadt erbaut wurde (4. Jh.).

3. Tag: Istanbul der Gegenwart - Fahrt zum **Taksim-Platz**. Spaziergang durch **Istiklal Caddesi**, eine der bekanntesten Straßen Istanbuls. Gespräch mit der ev. Gemeinde der Kreuzkirche. Bummel durch die Gassen in **Çukurcuma**. Besuch des **Museums der Unschuld** (Masumiyet Müzesi). Nach einer **Teepause** geht es zu Fuß auf die **Galatabrücke**, die das **Goldene Horn** überspannt.

4. Tag: Zwischen Basar & Bosporus - Besuch der **Süleymaniye Moschee** und des berühmten **Großen Basars** sowie des alten **Ägyptischen Gewürzbazars**. Besichtigung der kleinen **Rüstem Pascha Moschee**. Nachmittags **Schiffsfahrt auf dem Bosporus**, vorbei an hölzernen Sommerhäusern, herrschaftlichen Villen und dem **Dolmabahçe-Palast** (19. Jh), der Residenz der letzten Sultane. Abendessen mit Informationen über die türkische Küche.

5. Tag: Schiffsfahrt zur **Insel Büyükada**, der größten der neun **Prinzeninseln** im **Marmarameer**. Inselrundfahrt und Besuch des **Georgsklosters**. Spaziergang oder Erholung am Meer. Mittags Fischessen. Schiffsfahrt nach **Kadiköy/Calcedon**. Entspannung im **Moda-Park** in einem schönen **Teegarten** mit Blick auf das Meer.

6. Tag: Busfahrt durch schöne Landschaft nach **Şile (Schile)** an der **Schwarzmeerküste**. Besuch eines Konaks und Wanderung im **Şile-Naturpark** mit Bademöglichkeiten. Hotelbezug für 2 Nächte.

7. Tag: Spaziergang durch die kleine Stadt **Şile** mit ihrem natürlichen Amphitheater, kleinem Fischerhafen und einigen Moscheen. Auf einer steilen Klippe befindet sich die Ruine des **osmanischen Leuchtturmes**. Besuch der **Frauenkooperative**, wo das berühmte **Schile-Tuch** hergestellt wird. Anschließend freie Zeit.

8. Tag: Heimreise - Zeit zum Baden und Erholen bis zum Transfer zum Flughafen Istanbul und Rückflug.